

Diese Technische Mitteilung ersetzt die Technische Mitteilung 306-30 vom 09.09.92.

**Gegenstand:** Erhöhung der Betriebszeit

**Betroffen:**

ASTIR CS	Werk-Nr.: 1001 - 1536
ASTIR CS 77	Werk-Nr.: 1601 - 1844
ASTIR CS JEANS	Werk-Nr.: 2001 - 2248
STANDARD ASTIR II	Werk-Nr.: 5001 - 5061 (Zusatz "S")
CLUB ASTIR II	Werk-Nr.: 5001 - 5061 (Zusatz "C")
STANDARD ASTIR III	Werk-Nr.: 5501 - 5652 (Zusatz "S")
CLUB ASTIR III	Werk-Nr.: 5501 - 5652 (Zusatz "C")
CLUB ASTIR IIIb	Werk-Nr.: 5501 - 5652 (Zusatz "Cb")

**Dringlichkeit:**

1. Nach Erreichen einer Betriebszeit von 3000 Flugstunden:
  - ASTIR CS, CS 77, Jeans: Maßnahmen 2, 3, 4
  - STANDARD/ CLUB ASTIR II: Maßnahmen 2, 4
  - STANDARD/ CLUB ASTIR III, CLUB III b: Maßnahme 5
2. Nach Erreichen von 3000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 11000 Flugstunden:

alle Baumuster: Maßnahme 6
3. Nach Erreichen von 9500, 10500, 11500 Flugstunden:

alle Baumuster: Maßnahme 7

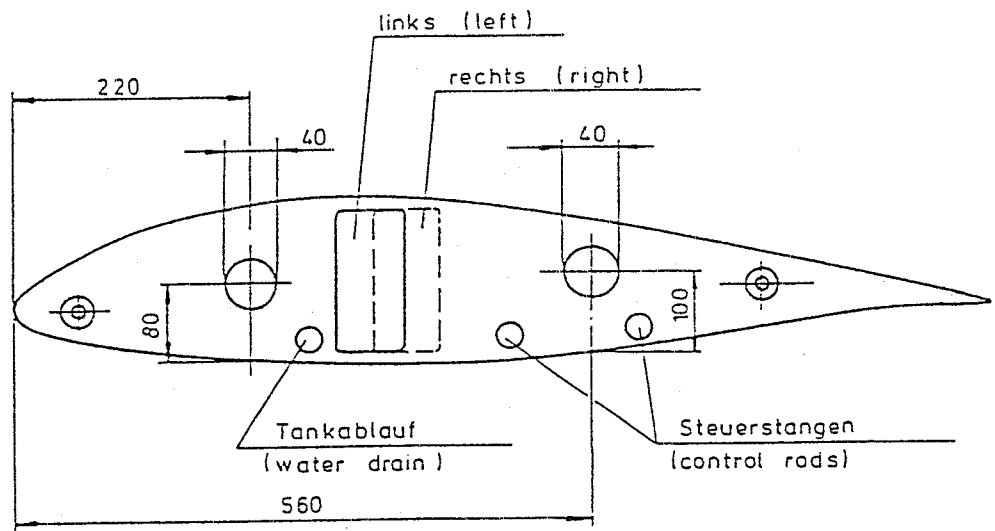
**Vorgang:** Die Ergebnisse der durchgeführten Lebensdaueruntersuchungen haben den Nachweis erbracht, daß die Betriebszeit der GFK/CFK-Segelflugzeuge auf maximal 12000 Flugstunden erhöht werden kann.

**Maßnahmen:**

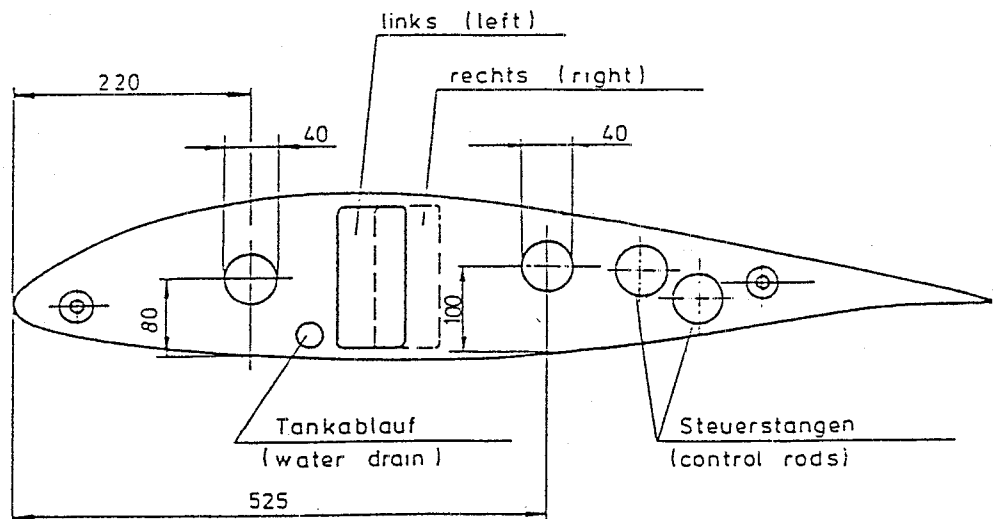
Für jedes Stück muß der Nachweis der Lufttichtigkeit gemäß dem festgelegten Stufenprüfplan erbracht werden.

1. Eine **Revision der Handbücher** erfolgt im Rahmen einer Neuausgabe der Flug- und Wartungshandbücher.
2. **Einbau einer Kontrollöffnung** in die Wurzelrippe (falls TM 306-18, TM 306-23 oder TM 306-24 noch nicht durchgeführt wurden).

**ASTIR CS, ASTIR CS 77, ASTIR CS Jeans**



**STANDARD ASTIR II, CLUB ASTIR II**



**Achtung:** Bei Flügeln mit Wassertank entfällt die vordere Öffnung. Die Kontrolle erfolgt in diesem Fall durch den Ablaufstutzen des Wassertanks.

3. **Austausch des Höhenruderhebels** Nr. 102-3543 gemäß Arbeitsanleitung Nr. 306-30/1.
4. **Überprüfung**, ob TM 306-26 Maßnahme 4 durchgeführt wurde.  
Wenn Maßnahme 4 noch nicht durchgeführt wurde, sind die Bremsklappenriegelhebel gemäß Arbeitsanleitung Nr. 306-26/2 auszutauschen.
5. **Einbau einer Inspektionsöffnung** gemäß Arbeitsanleitung Nr. 306-30/2.
6. **Durchführung der Überprüfung** gemäß "Prüfplan zur Erhöhung der Betriebszeit".
7. Folgende **Inspektionen** (Sichtinspektion, Abklopfen) sind durchzuführen:
  - a. **Wurzelrippe außen:**
    - Aufhängung fest im Laminat
    - Flügelanschlußbolzen auf übermäßigen Verschleiß, Korrosion, Verformung
  - b. **Holmstummel:**
    - Holmstummelbolzen
    - Bolzenträger fest im Laminat

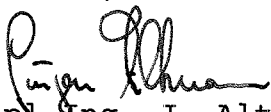
**Material:** Der Prüfplan bzw. das Material (für Maßnahme 3) einschließlich Arbeitsanleitung können mit beiliegendem Bestellschein beim Hersteller angefordert werden (Flugstunden angeben!).

**Gewicht und Schwerpunkt:** Leergewicht und Schwerpunkt sind neu zu bestimmen (siehe Prüfplan)

- Hinweise:**
1. Die einzelnen Maßnahmen sind von einem Luftfahrt-technischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchzuführen, und die ordnungsgemäße Durchführung ist von einem Prüfer Klasse 3 im Bordbuch zu bestätigen.
  2. Nach Durchführung der Inspektion ist der ausgefüllte Prüfplan in der Lebenslaufakte abzulegen und dem Hersteller eine Kopie des Prüfplanes zur Auswertung zu senden.
  3. Sollten Sie Ihr Flugzeug inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir Sie, diese Mitteilung umgehend an den neuen Besitzer weiterzuleiten und uns seine Anschrift unter Angabe der Werknummer mitzuteilen.

Mattsies, 06.Dezember 1995

LBA anerkannt:

  
Dipl.-Ing. J. Altmann  
(Musterprüfleitstelle)

11. Dez. 1995



